

Der russische Musikabend im Rathaus

von [Maria Shabanova](#) vor 2 Tagen 114 [mal gelesen](#) [kein Kommentar](#)



[Gießen](#) | Gestern, am 10. November fand der spektakuläre russische Musikabend im Konzertsaal des Rathauses in Gießen statt. Die Organisatoren der Feierlichkeit, das Deutsch-Russischen Zentrum „Integration, Bildung, Sozial, Kultur“ e.V. in der Kooperation mit dem Gießener Ausländerbeirat, konnten sehr viele Gäste herzlich willkommen heißen und zu dem Musikabend empfangen. Die Feier verging mit viel musikalischem Vergnügen sowie tollen Tänzen und unvergesslichen Auftritten der Meister russischer Folklore. Nach der Eröffnung des Festes durch Frau Eden Tesfaghiorghis von dem Ausländerbeirat in Gießen, hielt die Vorsitzende eine kurze einleitende Rede. Sie bedankte sich herzlich für die materielle

Unterstützung des Ausländerbeirates, ohne welcher das Fest nicht in seiner üblichen Brillanz ausgeführt hätte werden können.

Berühmte Gäste dieser musikalischen Szene wurden aus Bayern und Hessen eingeladen und brachten einen bemerkenswerten Teil der russisch nationalen Alltags- und Volkskultur mit sich. Die ukrainische Preisträgerin vieler internationaler musikalischer Wettbewerbe Irina Borodyanska überführte das Publikum mit ihrer energievollen, umwerfenden Sopran.

Eine studierte Pianistin Ninette Hofmann aus Nürnberg berauschte das Hörvermögen des Publikums mit ihren Vorspielen der Kammermusikstücke und begleitete den Gesang von Irina. Es wurden berühmte klassische Stücke von Tschaikowski und Rachmaninow vorgeführt.

Eine weitere erfolgreiche und talentierte Sängerin der russischen Volkslieder und Autorenlieder aus Russland mit internationalen Auftritten Tamara Helm sorgte für eine bunte, interaktive Abwechslung des musikalischen Abends. Die Sängerin der russischen Volks- und Autorenlieder verzauberte das Publikum mit dem bekanntesten Folklore aus verschiedenen russischen Regionen. Dabei waren Stücke aus dem Ensemble von Ivan Kupala und volkstümliche Kosakenlieder wie „Oy, da ne vecher“. Zum Ende ihres Auftrittes wurden alle Besucher des Konzertes von Tamara zu einem gemeinsamen Quadrille Tanz vor der Bühne eingeladen.

Ein grandioser Abschluss des Musikabends bestand in einem spontan Duett der beiden erwähnten Sängerinnen unter der Begleitung Pianistin. Das allbekannte Lied bzw. der Soundtrack eines sovjetischen Filmes, „Die Moskauer Nächte“ ertönte über den Köpfen des mitsingenden Publikums und es wurde nach Zugabe gerufen! Eine unfassbare Stimmung innerhalb des komplett gefüllten Konzertsaals.

Ein Buffet russischer Art gab es für alle Besucher und Beteiligten nach dem Konzert. Es wurden Tee, Prjaniki, Sushki und Schokolade angeboten. Ein offenes und schönes Ambiente im Hintergrund der begeisterten Besucher, stolzen Organisatoren und zufriedenen Künstlern. Das Zentrum freut sich über zahlreiche Gäste bei der nächsten Veranstaltung!

